TAGBLATT

Weinfelden erhält den ersten Krimitrail im Thurgau

Mit einer fiktiven Fallakte soll es ab Juni durch die Weinfelder Altstadt gehen. Das Ziel ist die Lösung eines Kriminalfalls durch aufgestellte Stationen, die Hinweise beinhalten.

Sabrina Bächi

07.05.2020, 11.25 Uhr

Weinfelden im Krimitrail besser kennen lernen: das ist ab Juni möglich.

Bild: Reto Martin

Im Juni soll die neuste Attraktion in Weinfelden losgehen, «wenns gut läuft», sagt Stadtrat Valentin Hasler. Der Weinfelder Kultur-, Tourismus- und Sportchef kann mit einem neuen Höhepunkt in der Bezirkshauptstadt aufwarten: Einem Krimitrail. «Ähnlich wie der bekanntere Foxtrail führen einem verschiedene Stationen durch die Stadt», sagt Hasler.

Beim Krimitrail ist jedoch speziell, dass es eine Fallakte gibt, die es anhand der Stationen zu lösen gilt. «Die Fallakte kann man sich vorgängig auf der Homepage runter laden.» Seit vergangenem Herbst ist der Stadtrat mit einem Team und der ausführenden Firma an der Ausarbeitung des Krimitrails.

Valentin Hasler, Stadtrat Weinfelden - Ressort KUltur, Sport, Tourismus
(Bild: Mario Testa)

Per Zufall ein wahrer Hintergrund

«Die Geschichte hinter dem Krimifall ist frei erfunden», erklärt Hasler. Aber: «Martin Sax war uns bei einer ersten Durchsicht der Unterlagen behilflich und sagte, dass es einen ähnlichen Fall in Weinfelden tatsächlich einst gab.»

Der Krimitrail ist vor allem für Erwachsene und junge Erwachsene gedacht. Er wird der erste sein im Kanton. Die Stadt wurde angefragt, diesen Trail zu lancieren. «Da das Kosten-Nutzen-Verhältnis sehr gut stimmt, haben wir uns dem angenommen», sagt Hasler.

Es sei ein niederschwelliges Angebot, welches spontan und ohne grosse Vorbereitung absolviert werden könne. Nebeneffekt: Man löst nicht nur einen Kriminalfall sondern lernt auch die Weinfelder Altstadt kennen.